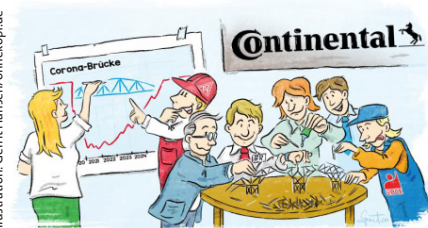


Illustration: Gerrit Hansen/ohnekopie.de



DIESES MAL FINDEN WIR DIE LÖSUNG NUR ZUSAMMEN!

Wir wünschen einen schönen Urlaub!

## Sommerpause

Der „Ticker“ verabschiedet sich in die Sommerpause und erscheint erst wieder im September. Der Bezirk ist aber weiterhin wie gewohnt erreichbar. Wir wünschen allen Mitgliedern eine wohlverdiente erholsame Urlaubszeit!

#URLAUB

SCHWEDEN	25 TAGE
ÖSTERREICH	25 TAGE
SPANIEN	22 TAGE
DEUTSCHLAND	20 TAGE
ITALIEN	20 TAGE
SCHWEIZ	20 TAGE
GRÖßBRITANNIEN	20 TAGE
USA	15 TAGE
KANADA	10 TAGE

**URLAUB – EINE SEHR GUTE SACHE...**  
...weil wir uns darum kümmern!

**GEMEINSCHAFT. MÄCHT ZUKUNFT.**

Foto: IG BCE

Ortsgruppenwahlen 2020

## Wahlen vor Ort

Auch die Wahlen zu den Ortsgruppenvorständen sollen weiterhin im Rahmen einer Präsenzveranstaltung stattfinden, also während Mitgliederversammlungen, die die Abstandsregeln erfüllen. Eine Umstellung auf Briefwahl ist entsprechend der IG BCE-Satzung nicht möglich. Ausnahmen gibt es nur, wenn ein regionaler Lockdown besteht. In einem solchen Fall hält die IG BCE Verfahrenshinweise bereit.

# Kein pauschales Kürzen

IG BCE und Betriebsräte bei Continental sind gesprächsbereit. Eine Rasenmäher-Methode in Fragen möglicher Arbeitszeitverkürzungen wird es aber nicht geben.

Der generelle Strukturwandel und der pandemiebedingte Umsatzbruch in der Fahrzeugindustrie zwingen Continental zu weiteren einschneidenden Maßnahmen. Nachdem die Arbeitsdirektorin Dr. Ariane Reinhart in einem Handelsblatt-Interview von einer kollektive Arbeitszeitabsenkung sprach, beziehen die Betriebsräte und die IG BCE Stellung: „Die Brücke Kurzarbeit wird nicht auf Dauer tragen. Das ist uns allen klar. Weitere Maßnahmen können aber nur gemeinsam an einem Tisch diskutiert und bewertet werden“, sagt Hasan Allak, Vorsitzender des Konzernbetriebsrats. „Um Arbeitsplätze zu erhalten, müssen alle einen Beitrag leisten: Auszubildende und Vorstände, Schichtarbeiterinnen und -arbeiter, leitende Angestellte, Klein- und Großaktionäre.“

In Folge der Coronakrise ist der Umsatz von Continental im zweiten Quartal 2020 um fast 40 Prozent eingebrochen. „Wenn 25 Prozent weniger Autos gebaut werden, fehlt auch die Arbeit“, erklärt Aufsichtsratsmitglied Francesco Grioli vom geschäftsführenden Hauptvorstand der IG BCE. „Den Rahmen für

Arbeitszeitverkürzung geben aber unsere Tarifverträge vor. Für pauschales Kürzen sind wir nicht zu haben.“ Die Verhandlungen über mögliche Maßnahmen, um den Einbruch abzufedern, werden demnächst anlaufen. Neben betrieblichen Möglichkeiten bieten auch die Tarifverträge von IG Metall und IG BCE gewisse Spielräume. Arbeitszeitverkürzungen sind nur mit Zustimmung der Gewerkschaften bis zu einem gewissen Grad möglich. Aber dies ist nur das letzte Mittel und sollte an Garantien sowie Zukunftsperspektiven gekoppelt sein.

„Die IG BCE ist gesprächsbereit, auch wenn uns Continental aktuell noch die Jobgarantien verwehrt“, betont Michael Linnartz, Unternehmensbetreuer und Bezirksleiter der IG BCE in Hannover. „Unser Ziel ist: Sicherheit für die Kolleginnen und Kollegen! Wir brauchen daher vor allem vollständige Informationen, um auch selbst bewerten zu können, wie groß das Problem wirklich ist.“ Darin sind sich alle Belegschaftsvertreter einig – und genau hierfür bedarf es nun vieler Gespräche zwischen allen Beteiligten.

Anpassungen an die Corona-Pandemie

## IG BCE und Gremien öffnen sich weiter

Sitzungen von Gremien, Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen können wieder in Präsenzform stattfinden. Im Juli wurden auch die Bildungszentren der IG BCE wiedereröffnet (Foto). Ob eine Präsenz aber unbedingt erforderlich ist oder ein digitales Format ausreicht, sollte weiterhin geprüft werden. Es gelten Abstands- und Hygieneregeln sowie die Verordnungen der einzelnen Bundesländer. Zusätzliche Listen mit Name, Adresse, Telefonnummer der Teilnehmenden, sowie Zeit und Ort sind zu erstellen. Sie dienen nur der Sicherstellung, dass im Falle einer Infektion die Infektionsket-

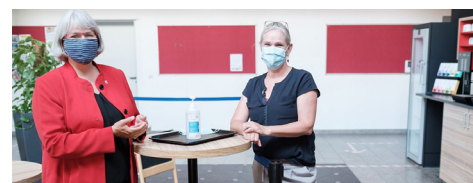


Foto: IG BCE

IG BCE-Vorstandsmitglied Petra Reinbold-Knape (links) und Martina Seth, Leiterin des Bildungszentrums Bad Münder, haben am 1. Juli das Zentrum wiedereröffnet.

ten schnell nachvollzogen werden können. In der dritten Woche nach der Veranstaltung sind die Listen zu vernichten.